

Wissenskarawane zieht ab Montag durch das Land

Wissenschaft und Technik stehen im Mittelpunkt einer Info-Tour durch MV. Schüler aus dem ganzen Land können mitmachen. Morgen ist Bewerbungsschluss.

Rostock (OZ) „Science Shuttle“: ein auffällig buntes Gefährt. Unter dem Motto „Wissenskarawane MV – Schüler werden Forscher“ tourt das ungewöhnliche Mobil vom 18. September bis 13. Oktober durch neun Städte und präsentiert die verschiedenen Wissenschaftsinstitutionen der jeweiligen Region.

Erste Station ist am kommenden Montag das IT-College Putbus auf Rügen. Danach macht die Karawane unter anderem am Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn, am Max-Planck-In-

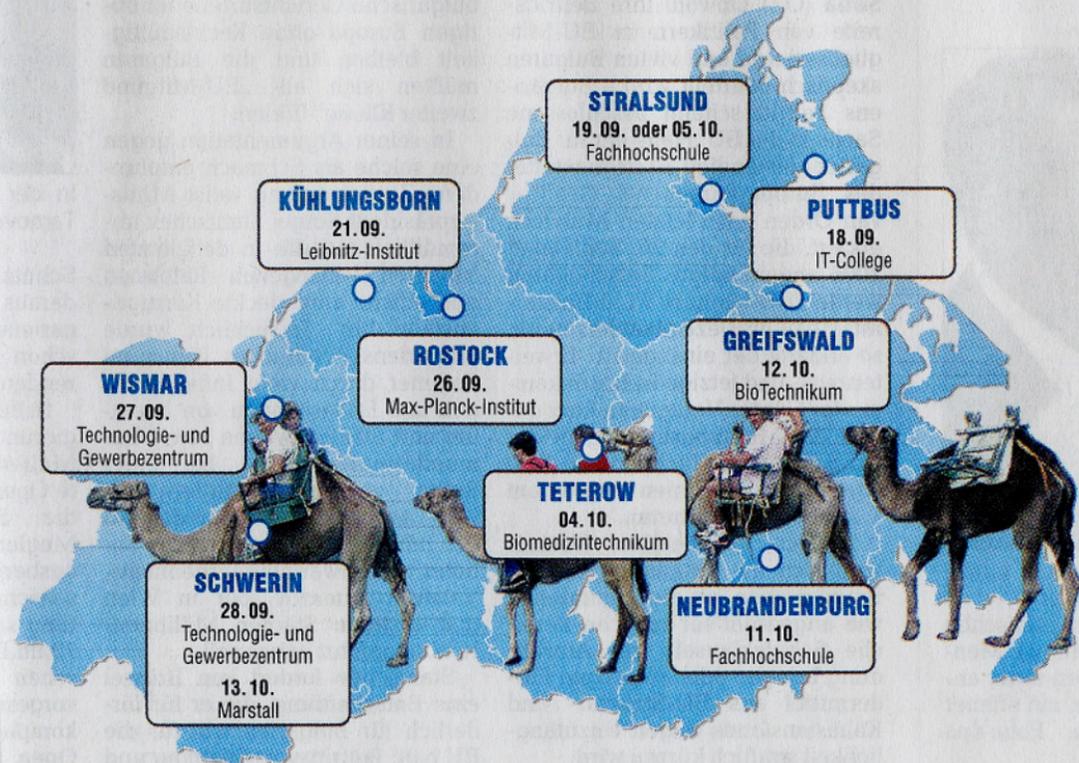
stitut für demografische Forschung in Rostock, an der Fachhochschule Stralsund und am BioTechnikum Greifswald halt.

„Unser Ziel ist es Mecklenburg-Vorpommern als Land der Ideen und Innovationen voranzubringen und gleichzeitig den hiesigen Nachwuchs für die Wissenschaft zu begeistern“, erklärt Robert Uhde von der Rostocker Agentur Sphinx ET. Sie organisiert nicht nur die Wissenskarawane, sondern auch die „Lange Nacht der Wissenschaften“ in Rostock. „Wir wollen junge Menschen für Wissenschaft und Forschung in MV werben“, betont Uhde. Zu viele gut ausgebildete Hochschulabsolventen und Facharbeiter würden MV den Rücken kehren, trotz der relativ hohen Zahl an Forschungseinrichtungen, Technologiezentren und innovativen Jungunternehmen.

Die Wissenskarawane richtet sich besonders an naturwissenschaftlich interessierte Schüler

im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Unter den ersten Bewerbern waren Schüler vom Schlossgymnasium Gützkow (Ostvorpommern). Zum Beispiel Philipp Markhoff (15) aus Bandelin. Er hofft auf ein interaktives Projekt: „Ich will mich nicht nur berieseln lassen, würde gern mehr erfahren über Bio, Physik und Chemie.“ Sein Freund Paul Wittenberg aus Neu-Plestin möchte sich über die unterschiedlichen Fachrichtungen an den Hochschulen informieren. „Mal gucken, was es so gibt, ob ich studiere oder nicht. Vielleicht sind ja einige interessante Jobangebote dabei“, hofft der 15-Jährige.

Neun Monate lang haben Uhde und sein Team die Wissenskarawane vorbereitet, Partner und Sponsoren gesucht. Jetzt geht es in die heiße Phase: Etwa sechzig bis achtzig Schüler werden pro Region erwartet, 500 Wissensdurstige insgesamt. Die Veranstaltungen bie-



ten
Neb
gen
lige
Teil
und
rer
sch
Aus
Ver
zwe
den
auf
erh
mer
ons
und
H
dun
ket
Ebe
ters
sch
Okt
kun
sind
ler
Info
Anm

d

ten ein vielfältiges Programm: Neben Vorträgen, Ausstellungen und Präsentation der jeweiligen Institute erwarten die Teilnehmer auch Experimente und die Erklärung spektakulärer Phänomene der Wissenschaft im Rahmen einer kleinen Ausstellung. „Die geplanten Veranstaltungen dauern etwa zwei bis drei Stunden und werden wie kleine Konferenzen aufgezo- gen. Jeder Teilnehmer erhält beispielsweise ein Namensschild und eine Informationsmappe“, so Uhde. „Lernen und lehren mit Spaßfaktor.“

Höhepunkt der von Bildungsministerium, Landesmarketing-Kampagne, Friedrich-Ebert-Stiftung und der OZ unterstützten Aktion ist die Abschlussveranstaltung am 13. Oktober in Schwerin – die „Zukunft-Wissens-Party“. Dazu sind alle teilnehmenden Schüler eingeladen. F. AMLER

Info: www.wissenskarawane-mv.de

Anmeldeschluss ist der 14. September